

Protokoll

**Der 4. Generalversammlung vom 22. April 2009, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Kappel**

Vorsitz: Max Zülli
Aktuar: Lorenz Kissling

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 3. Generalversammlung vom 02.04.2008
4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick
5. Jahresrechnung 2008
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Statutenänderung
8. Wahlen
 - 8.1 Vorstand
 - 8.2 Präsident
 - 8.3 Kassier
 - 8.4 Revisionsstelle
 - 8.5 Mitglieder der Schätzungskommission
9. Erhebung von Teilzahlungen (Aren-Beitrag)
10. Voranschlag 2009
11. Verschiedenes, Umfrage und Ausblick

1. Begrüssung

Der Präsident Max Zülli begrüsst im Namen des Vorstandes und der beteiligten Gemeinden alle Anwesenden, speziell Jürg Kaufmann vom ALW, Rolf Zimmermann unseren Kassier, Petra Hellemann und Werner Daepf von der Projektleitung, die anwesenden Mitglieder der Schätzungskommission und die Behördenvertreter der betroffenen Gemeinden.

Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Max Zülli bedankt sich im Voraus bei Frau Schmid vom Oltner Tagblatt für die objektive Berichterstattung und bei der Gemeinde Kappel für das kostenlose Gastrecht in ihrer Mehrzweckhalle.

Walter Husi aus Hägendorf hat schriftlich beim Präsidenten zur heutigen GV zwei Voten eingereicht. Das Votum 1 betrifft die Einladungen zu den Generalversammlungen. Diese seien seiner Ansicht nach noch immer nicht ordentlich erfolgt. Es wird in den Statuten unter §11 Abs.3 noch einmal entsprechend darauf hingewiesen. Nur Genossenschaftler ausserhalb des Verteilbereichs des Anzeigers „Thal Gäu Olten“ erhalten die Einladung per Post. Dies wurde auch mit der Einladung zur heutigen GV so praktiziert. Es wurden insgesamt 72 Einladungen per Post verschickt. Weiter wird darauf hingewiesen, dass bei einer Erbgemeinschaft nur die für die Erbgemeinschaft zuständige Kontaktperson die Einladung erhält. Wenn die eingetragene Kontaktperson jedoch im Verteilbereich des Anzeigers „Thal Gäu Olten“ wohnt, erhält diese Person wiederum keine schriftliche Einladung.

Zur Traktandenliste gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Berger Werner, Gunzgen (östliche Hälfte + Vorstand) und Gäumann Johannes, Wangen (westliche Hälfte) vorgeschlagen. Sie werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Total sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Es gilt das einfache Mehr.

3. Protokoll der 3. Generalversammlung vom 02.04.2008

Das Protokoll der 3. GV vom 02.04.2008 konnte auf der Gemeindeverwaltung in Wangen b/O und vor der GV beim Halleneingang eingesehen werden. Weiter wurde es auch im Internet unter www.entlastung.info (*Entlastung Region Olten*) > *direkter Link Landumlegung* > *Archiv* veröffentlicht und auf speziellen Wunsch per Post zugestellt.

Das Votum 2 mit entsprechendem Antrag von Walter Husi betrifft das Protokoll. Votum und Antrag werden vom Präsidenten verlesen.

Über den Antrag, das Protokoll nur unter Vorbehalt der im Brief erwähnten Ergänzungen zu genehmigen, wird abgestimmt.

Der Antrag von Walter Husi wird mehrstimmig abgelehnt.

Zum Protokoll gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen. Der Vorstand hat das Protokoll auch geprüft und schlägt der Generalversammlung vor, diesem zuzustimmen.

Das Protokoll wird somit durch die Versammlung mehrstimmig genehmigt.

4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick

Rückblickend haben die meisten Anwesenden die Aktivitäten der Flurgenossenschaft LRO selber, zum Teil hautnah, erfahren. Vorprojekt, Bonitierung alter Bestand, Beizugsgebietserweiterungen, Aussiedlung von zwei Landwirtschaftsbetrieben und Wunschtage. Das alles waren Kernaufgaben in der letzten Zeit. Diese Arbeiten konnten zum grössten Teil abgeschlossen werden.

Die nächste, grosse Arbeit ist die Ausarbeitung der Neuzuteilung. Diese sollte im 4. Quartal dieses Jahres fertig sein. Anschliessend finden die 2. Wunschtage statt, soweit dies erforderlich ist.

5. Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung wurde vor der Versammlung am Eingang aufgelegt und konnte eingesehen werden.

Unser Kassier, Rolf Zimmermann, erläutert die Jahresrechnung 2008, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 58'945.35 abschliesst. Das Defizit ist rund CHF 50'000.- kleiner als budgetiert. Der Grund dafür ist, dass die geplanten Wegbauten nur zum Teil ausgeführt wurden. Deshalb sind auch die hierfür budgetierten Subventionen noch nicht eingetroffen.

Gemäss Bilanz beträgt das Eigenkapital der Flurgenossenschaft per 31.12.2008 CHF 49'238.50.

Der Investitionskredit (zinsfreies Darlehen) der Soloth. Landw. Kreditkasse beträgt per 31.12.2008 CHF 192'500.-.

Zur Jahresrechnung gibt es aus der Versammlung keine weiteren Fragen mehr.

6. Bericht der Kontrollstelle

Unsere Revisionsstelle, Müller Treuhand GmbH, hat die Jahresrechnung 2008 geprüft und in allen Belangen für korrekt und richtig befunden. Sie empfiehlt der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2008 und der Revisorenbericht werden von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Max Züllli dankt dem Kassier Rolf Zimmermann und Silvia Müller von Müller Treuhand GmbH für die geleistete, saubere Arbeit.

7. Statutenänderung

Im Zusammenhang mit der Beizugsgebietserweiterung in Gunzgen müssen auch die Statuten entsprechend angepasst werden. Die Erweiterung erfordert folgende Änderungen:

- Überschrift der Statuten wird durch Gunzgen erweitert.
- § 14 Abs. 1 Vorstand besteht aus neu 12 Mitgliedern, nach Ausführungsphase aus neu mindestens 8 Mitgliedern.
- § 14 Abs. 2 Ergänzung der Delegierten mit Behördenvertreter aus Gunzgen

Weiter wird der § 11 Abs. 3 mit dem neuen Link im Internet ergänzt.

Den vom Präsidenten erläuterten Statutenänderungen wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

8. Wahlen

Gemäss Statuten müssen Vorstand, Präsident, Kassier, Revisionsstelle und Schätzungskommission alle vier Jahre von der Generalversammlung neu gewählt werden.

8.1 Vorstand

Durch die Beizugsgebietserweiterung in Gunzgen nimmt neu mit Hansruedi Krähenbühl auch ein Vertreter der Gemeinde Gunzgen Einsitz im Vorstand. Für die Gemeinde Hägendorf ersetzt Walter Müller den in Pension gehenden Ruedi Hintermann.

Max Züllli schlägt somit für den Vorstand folgende Personen vor:

Allemann Helmut, Amt für Verkehr und Tiefbau
Caspar Norbert, SBO Olten
Flury von Arx Regina, Gemeinde Olten
Züllli Max, Gemeinde Wangen b. Olten
Peier Peter, Gemeinde Rickenbach
Müller Walter, Gemeinde Hägendorf
Studer Urs, Gemeinde Kappel
Krähenbühl Hansruedi, Gemeinde Gunzgen
Gäumann Marlys, Wangen b. Olten
Kissling Stefan, Rickenbach
Kissling Lorenz, Hägendorf
Studer Doris, Kappel

Von den Anwesenden gibt es keine Gegenvorschläge. Da insgesamt nicht mehr Vorschläge eingegangen sind, als Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind, schlägt der Vorsitzende vor, dass der Vorstand in Globo gewählt wird. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden somit in Globo ohne Gegenstimme von der Versammlung für weitere vier Jahre gewählt.

8.2 Präsident

Vizepräsident Urs Studer schlägt der Versammlung den bisherigen Präsidenten Max Züllli zur Wahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Auch Max Züllli wird von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

Urs Studer gratuliert Max Züllli zur Wahl und dankt ihm für die bisher geleistete Arbeit.

8.3 Kassier

Max Züllli schlägt der Versammlung den bisherigen Kassier Rolf Zimmermann zur Wahl vor. Es gibt auch hier keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Rolf Zimmermann wird von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

8.4 Revisionsstelle

Max Züllli schlägt der Versammlung als Revisionsstelle die Müller Treuhand GmbH aus Hägendorf (bisher in Wangen b/O) vor. Auch sie war bereits die letzten Jahre für uns tätig. Es gibt von der Versammlung keine weiteren Vorschläge.

Die Müller Treuhand GmbH wird von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

8.5. Schätzungskommission

Max Züllli schlägt der Versammlung die vier bisherigen Mitglieder der Schätzungskommission zur Wiederwahl vor. Es sind dies:

Jakob Eggenschwiler, Landwirt, 4712 Laupersdorf

Thomas Ackermann, Landwirt, 4226 Breitenbach

Paul Sprenger, Landwirt, 4451 Wintersingen

Mathias Villiger, Pro Natura, 4500 Solothurn

Von der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die vier bisherigen Mitglieder der Schätzungskommission werden in Globo von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

Max Züllli dankt noch einmal allen Wiedergewählten für die bisher geleistete Arbeit und den neu gewählten Vorstandsmitgliedern, dass sie sich für das Amt zur Verfügung stellen. Rudolf Hintermann, der als Bauverwalter von Hägendorf im Vorstand war, geht im laufenden Jahr in Pension und tritt deshalb aus dem Vorstand aus. Max Züllli überreicht ihm zum Dank ein kleines Präsent und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

9. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)

Die Gesamtkosten der Güterregulierung werden gesamthaft zu ca. 85 % durch Bund, Kanton und das ERO-Projekt finanziert. Die restlichen 15 % der Kosten tragen die Landeigentümer zusammen mit den Gemeinden. Für diese 15 % leisten die Besitzer bekanntlich eine jährliche Akontozahlung in Form eines Are-Beitrags.

Der Vorstand stellt der Generalversammlung den Antrag, den Are-Beitrag für ein weiteres Jahr bei CHF 2.00 je Are zu belassen.

Diesem Antrag wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Max Züllli dankt allen für die termingerechte Überweisung des Are-Beitrags.

10. Voranschlag 2009

Rolf Zimmermann erläutert den Voranschlag 2009. Die Zahl der Landverkaufsangebote hat stark zugenommen. Um diesem Angebot gerecht zu werden, wird der Posten Landkauf im Budget 2009 auf Fr. 100'000.- erhöht. Dieses Jahr möchte man auch die Grundlagenetappe abschliessen, damit die restlichen Bundes- (CHF

73'000.-) und Kantonsbeiträge (CHF 140'000.-) bezogen werden können, welche uns hierfür noch zustehen. Die Beträge für die 2008 nicht ausgeführten Wegbauten sind nun in diesem Budget noch einmal aufgeführt.

Das Budget 2009 weist ein Defizit von CHF 17'700.- aus.

Der Voranschlag 2009 wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

12. Verschiedenes, Umfrage und Ausblick

Im Ausblick erwähnt Petra Hellemann noch einmal die Neuzuteilung, welche die nächste, grosse Arbeit in diesem Jahr sein wird. Diese sollte im 4. Quartal dieses Jahres fertig sein. Anschliessend finden die zweiten Wunschtage statt, soweit dies erforderlich ist.

Jürg Kaufmann vom Amt für Landwirtschaft dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Motivation damit in diesem Tempo weitergemacht werden kann.

Da es aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren mehr gibt, schliesst der Präsident, Max Züllli, die Versammlung und dankt allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung 21.00 Uhr

Der Präsident

Der Aktuar

Max Züllli

Lorenz Kissling